

erstellt: 28.10.2009

## **Wenn die Wellness-Oase bei Kunde Endverbraucher zu Hause einzieht**

**O-Ton:** Dieter C. Rangol, Geschäftsführer, Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V., 50676 Köln;

Peter Svirsky, Director, Trautwein GmH, 79312 Emmendingen;

Christina Lorenz, Kfm. Leitung, megaSun, 56307 Dernbach;

Axel Diedenhofen, Geschäftsführer, Bundesverband für Saunabad und Dampfbad e.V., 65187 Wiesbaden

**Länge:** 2:22 (divers kürzbar)

**Autor:** Lokalredaktion

**Info:** Bei Wellness wird der Endverbraucher immer anspruchsvoller. So muss die Erholungslandschaft in Hotels immer mehr bieten, aber der Wellness-Bereich zieht auch bei Otto-Normalverbraucher bald zu Hause ein, da sind sich die Experten sicher. Ein Beitrag über Schönheit und Wohlbefinden dank stilvoller Wellness-Neuheiten.

**Anmoderation:** Einfach mal wieder richtig entspannen, die Seele baumeln lassen und dem Körper etwas Gutes tun. Es geht um Wellness und da wird der Endverbraucher immer anspruchsvoller. So muss die Erholungslandschaft in Hotels immer mehr bieten, aber der Wellness-Bereich zieht auch bei Otto-Normalverbraucher bald zu Hause ein, da sind sich die Experten sicher und die treffen sich derzeit auf der internationalen Fachmesse aquanale 2009, in Köln. Tim Sauerwein über Schönheit und Wohlbefinden dank stilvoller Wellness-Neuheiten.

-----  
**Beitragstext:** Wellness ist schon längst nicht mehr nur eine Vision trendbewusster Hotelmanager, mit Anlagen für das Wohlbefinden und die Schönheit Geld zu verdienen. Dieter Rangol ist Geschäftsführer des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness und weiß laut einer aktuellen Studie, dass Kunde Endverbraucher immer mehr Wert auf einen eigenen Wellnessbereich in den heimischen vier Wänden legt.

O-Ton

Deutlich wird der Wunsch nach Wellness at home auch im Swimming-Pool-Bereich. Über 660.000 private Schwimmanlagen gibt es in Deutschland, laut Studie wollen mehr als 250.000 Eigenheimbesitzer in den nächsten fünf Jahren eine bauen lassen - doch 08/15 ist OUT.

O-Ton

Geduscht wird im heimischen Wellness-Bad auch demnächst im Liegen. Wie auf einer Massagebank gleiten diesmal keine Hände, sondern Wasserstrahle über den nackten Körper - Peter Svirsky.

O-Ton

Wer etwas für die Hautstraffung, eine schöne Hautfarbe und ein gutes Körpergefühl tun möchte, der legt sich vielleicht mal unter die Weltneuheit "Collarium". Christina Lorenz über ein Gerät, das Collagen- und UV-Licht kombiniert.

O-Ton

Gut, so ein Collarium schafft man sich vielleicht nicht sofort selber an, aber vielleicht steht ja bald eines in Ihrem nächstgelegenen Sonnenstudio - im Urlaub geht man ja schließlich auch oftmals ein paar Meter, um sich zu sonnen und so steht dem Wellnessurlaub daheim bald nichts mehr im Weg, stellt auch Axel Diedenhofen fest - er ist Geschäftsführer des Bundesverband für Saunabad und Dampfbad, denn die finden sich auch immer häufiger bei Kunde Endverbraucher.

O-Ton

Tim Sauerwein, Redaktion Köln

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

aqua09\_wellnessathome\_BTR.mp3